

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt nunmehr die bereits sechste Ausgabe des E-Journals **Anwendungen und Konzepte in der Wirtschaftsinformatik (AKWI)**.

Dieses Heft befasst sich mit Potentialen der Digitalisierung. Im Bereich Trend werden aus anwendungsorientierter Forschungssicht Treiber identifiziert, von einem Mittelständler aufgezeigt, wie solche Potentiale in mittelständischen Unternehmen erkannt und vor allem genutzt werden können, und aus Sicht des VDI begründet, dass Deutschland im Hinblick auf seine digitale Zukunft ins Hintertreffen geraten könnte. Grundlegende Möglichkeiten aus dem maschinellen Lernen zur Erkennung von Sicherheitsproblemen werden im Grundlagenbereich vorgestellt. Ebenfalls als grundlegend erachten wir wissensverarbeitende Werkzeuge und Prozesse für Unternehmen. Verbesserungen von Prozessen durch Digitalisierung bei den Unternehmen Krones AG und BMW AG werden im Praxisteil erläutert. In diesem Teil wird auch eine Ideengenerierung und –evaluation vorgestellt sowie aufgezeigt, welche Forschungen über mobile kontextsensitive Daten im Unternehmensumfeld existieren. Den Herausgebern ist es ein besonderes Anliegen, aufzuzeigen, welche substantiellen Abschlussarbeiten in der Community erstellt werden. Wir freuen uns, dass Zusammenfassungen von vier sehr guten Abschlussarbeiten aufgenommen werden konnten.

Über Ihr Interesse an der Zeitschrift freuen wir uns und wünschen Ihnen Freude bei der Lektüre.

Regensburg, Fulda, Wildau und Luzern, im Dezember 2017

Frank Herrmann, Norbert Ketterer, Christian Müller und Konrad Marfurt

In eigener Sache:

Alle Beiträge wurden von zwei unabhängigen Gutachtern begutachtet und von den Autoren anschließend überarbeitet. Dieser Prozess nimmt naturgemäß viel Zeit in Anspruch, da sämtliche Redakteure, Gutachterinnen und Gutachter ihre Arbeit in der immer spärlicher werdenden Freizeit leisten. Dafür gebührt ihnen unser besonderer Dank!

Unsere Zeitschrift steht kostenfrei unter <http://akwi.hswlu.ch> als E-Journal an der Hochschule Luzern unter Federführung von Konrad Marfurt zur Verfügung. Für unsere Autoren entstehen durch die Publikation keine Kosten, allerdings erhalten sie auch keine Honorare. Damit wir unter diesen Bedingungen erfolgreich arbeiten können, reichen die Autoren druckfertige Manuskripte, die unserer Formatvorlage genügen, in deutscher oder englischer Sprache ein, ordnen diesen eine der Rubriken Grundlagen, Trends, Praxis, Kurz erklärt, Buchbesprechung oder Abschlussarbeit zu. Ferner bitten wir unsere Autoren um eine Einverständniserklärung zur Publikation und eine Selbsteinschätzung. Nach der Einreichung beginnt sofort unser Begutachtungsprozess.



Christian Müller



Konrad Marfurt



Norbert Ketterer



Frank Herrmann